



Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand (Spr. 3,3)

Liebe Beterin, lieber Beter

Ist das für Dich ein Problem? Ich muss gestehen, meine verstandesmässigen Lösungen zu vielen meiner Gebetsanliegen würden anders aussehen, als das Gott und die Bibel vorsehen. Ein Beispiel: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst – von liebet eure Feinde noch gar nicht zu reden. Das umsetzen kann ich nur, wenn ich mich von ganzem Herzen auf den Herrn verlasse. Durch seine Gnade und seine Liebe, die er mir dadurch zukommen lässt erahne ich etwas von dem Schatz, der in dieser Aufforderung verborgen ist.

Israel

Wenn der Messias Israels zurückkehrt, wird wahr, was Gott durch Sacharja schon im Hinblick auf die Wiederkunft Jesu ankündigte: "Ich werde über das Haus Davids und über die Bewohner von Jerusalem den Geist der Gnade und des Flehens ausgiessen; und sie werden auf mich blicken, den sie durchbohrt haben. Und sie werden um ihn trauern, wie man um das einzige Kind trauert, und bitter um ihn weinen, wie man weint um den Erstgeborenen." (Sach. 12, 10)

Familie – Ehe – Kinder

Danken wir für einmal für die vielen Organisationen und Institutionen wie auch Einzelpersonen, die sich zum Schutz und zum Erhalt von gesunden Ehen und Familien einsetzen. Dazu gehören Gruppierungen und Personen, die sich auf politischer Ebene engagieren ebenso wie Menschen, die Familien in ihrer seelischen oder finanziellen Not helfen. Bete konkret für Personen und Organisationen (im Kanton, Politische-, Schul- und Kirchgemeinde), die dir am Herzen liegen.

Schule für Heilung Ostschweiz

Ein Team unter der Leitung von Thomas Bachofner, Urs Diem, Wolfgang Häberli und Andreas Lange ist seit rund einem Jahr daran, das Gefäss Schule für Heilung Ostschweiz aufzubauen.

Erstes Ergebnis sind die bevorstehenden Tage der Heilung (Flyer im Anhang). Mehr interessante Infos findest du unter www.sfh-ost.ch.

Danken wir Gott für das Privileg, dieses neue Gefäss im Thurgau haben zu dürfen. Es ist ein Geschenk Gottes an uns Menschen in der Ostschweiz. Beten wir, dass dieses Angebot über die Gemeinde Jesu hinaus bekannt wird, und Viele auf diesem Weg Gott neu begegnen und Heilung, Befreiung und Versöhnung an Geist, Seele und Leib erfahren.

Wirtschaft und Währung

Die Auswirkungen, welche die Aufhebung der Bindung des Frankens an den Euro haben, sind nachhaltig und vielfältig: billiges Einkaufen im grenznahen Deutschland; Preisdruck auf Importprodukte; Absatzprobleme im In- und Ausland für in der Schweiz hergestellte Waren. Je nach Blickwinkel überwiegen die Vor- oder Nachteile. Handeln wir als Konsumenten in der Verantwortung vor Gott und verfallen wir nicht dem Egoismus. Beten wir für unsere Unternehmer, für kreative Ideen, diesen Herausforderungen zu

begegnen. Beten wir aber auch, dass schwierige Situationen sie nicht zu unethischem Handeln treibt. Danken wir für alle Unternehmer, die auf solche unvorhersehbaren, schwierigen Situationen im Vertrauen auf Gott besonnen und in Ruhe reagieren.

Beten für unsere Regierung

Betet für alle Menschen; bringt eure Bitten, Wünsche, eure Anliegen und euren Dank für sie vor Gott. **Betet besonders für alle, die in Regierung und Staat Verantwortung tragen**, damit wir in Ruhe und Frieden leben können, ehrfürchtig vor Gott und aufrichtig unseren Mitmenschen gegenüber. (1. Thim. 2,1-2)

Am 1. Juni tritt die neu gewählte Regierungsrätin, Frau Cornelia Komposch ihr Amt an. Zuvor muss sie ihr Amt als Gemeindepräsidentin von Herdern abgeben. Beten wir, dass für sie dieser Prozess gut verläuft, und dass auch die Amtsübergabe von Regierungsrat Claudius Graf, gut von statten geht.

Neu besetzt werden muss der Chefposten vom Amt für Volksschule. Der jetzige Stelleninhaber, Herr Walter Berger wird pensioniert. Beten wir für geeignete Bewerbungen und dass Gott über dem Auswahl- und Entscheidungsprozess wacht. Für IHN ist nichts unmöglich!

TG Gebetsnacht

Herr, hier lass uns Hütten bauen – So habe ich die Gebetsnacht in Sirnach erlebt. Wir danken unserem himmlischen Vater für seine unmittelbare Gegenwart. Es war ein wunderbares Miteinander. Wir dienten den Geschwistern aus dem Hinterthurgau mit unserer Gegenwart, mit unseren Gebeten. Sie dienten uns allen mit ihrem Lobpreis. Es war ein Geschenk des Heiligen Geistes, ohne viel Programm, dafür mit viel Tiefgang.

Thurgauer Politiker in Bern:

SR Roland Eberle, Brigitte Häberli; NR Thomas Böhni, Edith Graf-Litscher, Markus Hausammann, Verena Herzog, Christian Lohr, Hansjörg Walter

Unsere Regierungsräte:

Claudius Graf, Carmen Haag, Monika Knill, Kaspar Schläpfer, Jakob Stark

Kantonsräte des Kantons Thurgau